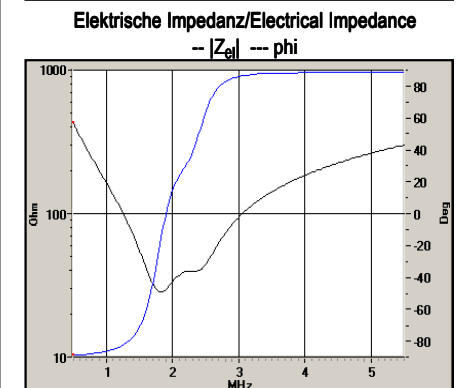
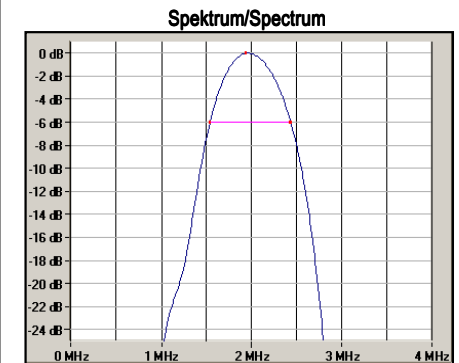
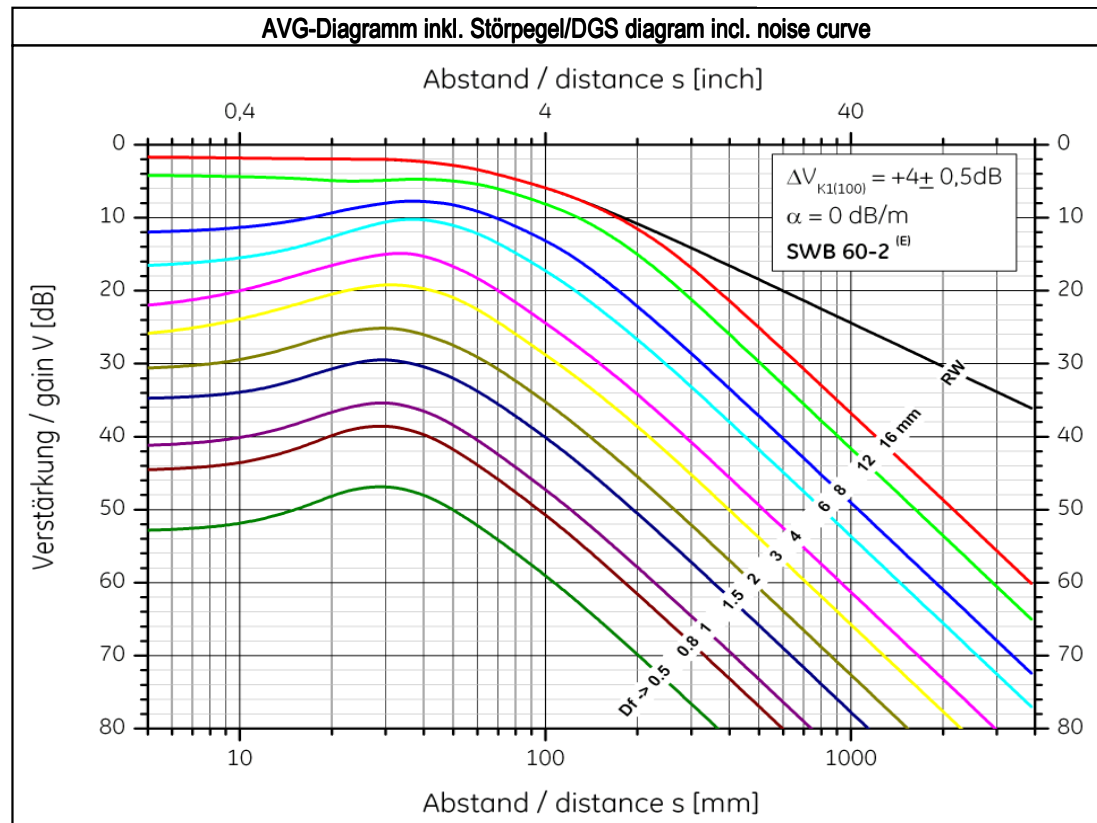
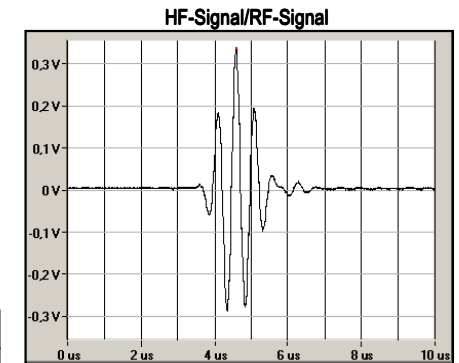
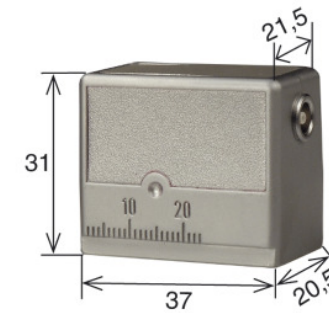


Technische Daten/technical data			
Symbol	Soll Reference	Toleranz Tolerance	Dimension
T ₁₀	1,8	± 0,18	µs
f ₀	2	± 0,2	MHz
Δf _{rel}	45	± 7	%
S _{rel}	-52	± 3	dB
X	15	± 2	mm
β	60	± 2	Grad/degree
φ ₆	4,0	± 0,4	Grad/degree
γ ₆	3,0	± 0,5	Grad/degree
δ	0	± 0,8	Grad/degree
Z	0	± 1	mm
N*	39	± 6	mm
FB ₆	2,8	± 0,3	mm
FL ₆	2,1	± 0,1	mm
D _O	14x14	-0,1	mm x mm
l _V (2730m/s)	13,4	± 2,0	mm
M _Z	3		mm
T _a	-20... +60		°C
Ebenheit der Kontaktfläche Flatness of contact surface			<0,05 mm
US-Gerät/US Instrument			
USM 25			
Sendereinstellung/Pulser setting			
Intensität/Intensity			gross/high
PK-Anpassung/Damping			gross/high
IFF-Art/PRF Mode			10
Schwingermaterial/transducer material			Piezokeramik
Gewicht/weight:			65 g
Anschluss/connector:			LEMO 00
* einschließlich 11,2 ± 1,7 mm Vorlaufänge (Nahfeldäquivalent) * including 11,2 ± 1,7 mm delay path (near field equivalent)			

DATENBLATT/DATA SHEET
nach/according to EN 12668-2

SWB 60-2 EN **No.69421 + MPKL 2**

Gültig für Prüfköpfe ab: SN 00503
Valid for probes from: SN 00503
DB69421_002/09.2012



Notice

This data sheet gives comprehensive information on the attached probe and confirms that you have received a probe on which you can fully rely. Strict quality standards ensure that each probe of the same type delivers reliable and reproducible results.

The DGS diagram shows how the amplitude of large reflectors (e.g. backwalls) and small reflectors (e.g. disks) change as the distance s increases.

The amplitude correction value $\Delta V...$ shows how many dB the echo from the circular segment of the reference block K1 ($r = 100$ mm, $\Delta VK1$) is higher ($\Delta V... = +...dB$) or lower ($\Delta V... = -...dB$) than the echo of a plane back wall.

The data table shows how tight the probe tolerances are upon delivery. The given data should also make it easier for you to select a probe for a special testing problem.

A little further information regarding the use of the probe.

1. Upon delivery the probe has a very smooth flat contact face. That is why, when measuring on flat ground test specimens or reference blocks, it tends to stick. If you find this irritating slightly roughen the contact surface of the probe on emery cloth or a rough test specimen surface. The contact face will wear a little, will become rounded and scratched. This wearing provides for a perfect coupling – even to smooth surfaces.
2. After the contact face has been worn away by 3 mm a new sole type SWP(E) can be attached after having surface ground the contact face on sandpaper. The thick housing above the wear frame ensures that the contact face is not ground at an angle and the refraction angle after resoling is correct again.
3. If you need a probe with a cable connection at the top which is not in the catalogue, our special probe department will be glad to help.
4. Our probes are being continually improved according to the latest developments. Advise us if you have any special request for an improvement and probably we will be able to include it in our next changes.

All values refer to steel as described in EN 12223 concerning manufacture of calibration block no. 1, in the temperature range $23 \pm 5^\circ C$.

Hinweis

Dieses Datenblatt soll Ihnen umfassende Informationen über den beiliegenden Prüfkopf geben und Ihnen bestätigen, dass Sie einen Prüfkopf erworben haben, „auf den Sie sich verlassen können“. Strenge Qualitätsmaßstäbe sorgen dafür, dass jeder Prüfkopf gleichen Typs zuverlässige und übereinstimmende (reproduzierbare) Ergebnisse liefert.

Das AVG-Diagramm zeigt, wie sich die Amplituden der Echos von großen Reflektoren (z.B. Rückwände) und kleinen Reflektoren (z.B. Kreisscheiben) mit zunehmendem Abstand s ändern. Der Amplitudenkorrekturwert $\Delta V...$ gibt an, um wie viel dB das Echo von der Kreisbogenfläche des Kontrollkörpers K1 ($r = 100$ mm, $\Delta VK1$) größer ($\Delta V... = +...dB$) oder kleiner ($\Delta V... = -...dB$) ist als das Echo von einer ebenen Rückwand.

Die Datentabelle zeigt Ihnen, wie eng toleriert der Prüfkopf geliefert wird. Die aufgeführten Daten sollen Ihnen die Auswahl des Prüfkopfes für ein bestimmtes Problem erleichtern.

Nun noch einige Hinweise zur Benutzung des Prüfkopfes.

1. Bei Auslieferung besitzt der Prüfkopf eine sehr glatte, ebene Kontaktfläche. Deshalb saugt er sich bei Messungen an ebenen, geschliffenen Prüfstücken oder Testkörpern fest. Falls Sie dies als störend empfinden, rauhen Sie bitte die Kontaktfläche auf Schmirgel oder einem rauen Prüfstück etwas auf. Die Kontaktfläche nutzt sich dabei etwas ab, wird leicht ballig und erhält feine Riefen. Diese Abnutzung sorgt anschließend für einwandfreies Ankoppeln auch an glatten Prüfstücken.
2. Nach Abnutzung der Kontaktfläche um 3 mm kann nach Planschleifen der Kontaktfläche auf Sandpapier eine neue Sohle vom Typ SWP(E) aufgekitet werden. Das dicke Gehäuse oberhalb des Verschleißrahmens sorgt dafür, dass die Kontaktfläche nicht schief abgeschliffen wird, und der Einschallwinkel nach dem Aufsohlen wieder richtig ist. Eine Anleitung zum Aufsohlen liegt den Sohlen bei.
3. Sollten Sie einmal einen Prüfkopf mit Kabel-Anschluß auf der Oberseite des Prüfkopfes benötigen, der nicht im Katalog aufgeführt ist, wird Ihnen unsere Sonder-Prüfkopf-Abteilung gerne helfen.
4. Unsere Prüfköpfe werden ständig entsprechend neuesten Erkenntnissen verbessert. Bitte informieren Sie uns, wenn Sie spezielle Verbesserungswünsche haben. Wir können sie vielleicht schon bei der nächsten Änderung berücksichtigen.

Alle Werte beziehen sich auf Stahl, wie in EN 12223 zur Herstellung des Kalibrierkörpers Nr. 1 beschrieben, im Temperaturbereich $23 \pm 5^\circ C$.

Legende/legend

Symbol	Beschreibung	Description
T_{10}	Echoimpulsdauer	Echo pulse duration
f_0	Mittenfrequenz	Centre frequency
Δf_{rel}	Relative Bandbreite @ -6dB	Relative bandwidth @ -6dB
S_{rel}	Relative Echo-Empfindlichkeit	Relative pulse-echo sensitivity
X	Schalleintrittspunkt	Index point
β	Einschallwinkel	Beam angle
φ_6	Divergenzwinkel vertikal	Angle of divergence vertical
γ_6	Divergenzwinkel horizontal	Angle of divergence horizontal
δ	Schielwinkel	Squint angle
Z	Versatz	Offset
N	Nahfeldlänge	Near field length
FB_6	Fokusbreite vertikal @ -6 dB	Focal width vertical @ -6 dB
FL_6	Fokusbreite horizontal @ -6 dB	Focal width horizontal @ -6 dB
D_o	Wandlergröße	Transducer dimensions
$l_v(2730m/s)$	Vorlauflänge	Delay path
M_z	Erlaubte Abnutzung	Wear allowance
T_a	Arbeitstemperaturbereich	Working temperature range
$ Z_{el} $	Betrag der elektrischen Impedanz	Electrical impedance modulus
phi	Phase der elektrischen Impedanz	Phase of electrical impedance
D_f	Ersatzreflektorgröße	Reference reflector size